

22.04.2021

Kita Limperichsberg

Um dem stetig wachsenden Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten für Kinder auch im Bergbereich von Königswinter gerecht zu werden, wurde im Jahr 2018 beschlossen, im Neubaugebiet „Limperichsberg“ in Königswinter-Thomasberg eine weitere Kindertageseinrichtung zu bauen. Nachdem zunächst erfolglos durch eine Ausschreibung ein Investor zum Bau der Einrichtung gesucht wurde, erfolgte der Beschluss, dass die Stadt Königswinter die Einrichtung selbstständig errichtet und dann an einen Träger vermietet.

Die Kita Limperichsberg im Ortsteil Thomasberg soll für bis zu 75 Kinder im Alter von 6 Monaten bis zur Einschulung (davon 18 Plätze für Kinder unter 3 Jahren) zur Verfügung stehen und einen Mehrzweckraum vorhalten. Dafür hat die Stadt Königswinter am Domblick 40 ein Baufeld mit ca. 3.456 m² Fläche ausgewiesen.

Um das in Hanglage befindliche Grundstück barrierefrei nutzen zu können, erschließt ein 3-geschossiger kubischer Baukörper den auf der obersten Ebene ebenerdig an der Kita-Außenspielfläche angeordneten Riegel der Gruppenräume. Auf derselben Ebene, im obersten Geschoss des Kubus, befinden sich die Verwaltungsräume und die Versorgungsküche. Das darunter liegende Geschoss beherbergt den Mehrzweckraum, im Erdgeschoss befinden sich Neben- und Technikräume. Es gibt einen Aufzug im zentralen Treppenhaus. Auf die oberen Ebenen gelangt man aber auch über eine Außentreppe.

Das Gebäude mit einer Bruttogeschossfläche von ca. 1.100 m² wird massiv errichtet. Es liegt weit hinter der Bebauungslinie der benachbarten Wohnhäuser zurück, denn vor dem Kubus befinden sich Stellplätze für PKW und Fahrräder. Mit einem zurück springenden

obersten Geschoss und flachen Dächern passt sich die Gestaltung in die Wohnbebauung ein, ohne die Identität des Gebäudes als Kita zu leugnen.

Die ca. 1.200 m² große Außenspielfläche der Kita liegt komplett hinter dem Gruppenraum-Riegel und grenzt an eine unter Schutz stehende Grün- und Waldfläche.

Zurzeit finden die Erdarbeiten auf dem Gelände statt. Da im Vorfeld nur begrenzt festgestellt werden konnte, wie der Untergrund im tieferen Hang beschaffen sein würde, konnten erst die Ausführungen der Arbeiten Aufschluss über die mögliche Sicherung der Baugrube ergeben. Zum Glück ermöglicht das vorgefundene Tuffgestein eine übliche Ausbildung von Spundwänden.

Im Mai 2021 werden die Rohbauarbeiten starten. Bereits ausgeschrieben sind die Gewerke Metallbau, Gerüstbau, Aufzug, und Dacharbeiten sowie die technischen Gewerke.

Die Veröffentlichung der Leistungsverzeichnisse für den Innenausbau erfolgt in Kürze.

Das Baubudget beträgt 4.035.000 Euro. Bislang liegen die Vergaben im geschätzten Bereich.

Die Baufertigstellung ist zurzeit im April 2022 geplant.

Parallel zu den baulichen Ausschreibungen wurde Ende 2020 über eine europaweite Ausschreibung ein Träger für die Einrichtung gesucht.

Der gemeinnützige, freie Träger der Jugendhilfe „Himpelchen und Pimpelchen gGmbH“ mit Hauptsitz in Stuttgart bekam den Zuschlag. Dieser wurde im Jahr 2009 als GbR gegründet, 2012 in eine gGmbH umgewandelt. Seit Januar 2020 hat „Himpelchen und Pimpelchen“ mit der norwegischer Dibber Unternehmensgruppe den führenden

skandinavischen Anbieter für Betreuungs- und Bildungseinrichtungen als neuen Eigentümer an der Seite.

„Himpelchen und Pimpelchen“ bietet an aktuell 16 Standorten in Baden-Württemberg, Hessen und Niedersachsen rund 800 Betreuungsplätze für Kinder an (Quelle: www.him-pim.de). Der Ausbau des Angebotes ist im Kindergartenjahr 2021/2022 geplant. Neben der Einrichtung in Königswinter-Thomasberg wird im Sommer eine Einrichtung in Viersen in Betrieb genommen, so dass „Himpelchen und Pimpelchen“ dann zweimal in NRW vertreten ist.

Anmeldungen für die Einrichtung können in Kürze über das städtische Anmeldeportal „Little Bird“ erfolgen. Über das Leistungsangebot des Trägers „Himpelchen und Pimpelchen“ können sich bereits jetzt interessierte Eltern auf der Homepage www.him-pim.de informieren.